
17403/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.12.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Fachkräfteverordnung 2024 – Berufsausbildung**

Die „Fachkräfteverordnung“ des zuständigen Arbeits- und Wirtschaftsministers¹ tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Darin werden neben 110 bundesweit festgelegten Mangelberufen auch weitere Mangelberufe für die Bundesländer Niederösterreich (6), Oberösterreich (38), Salzburg (17), Steiermark (7), Tirol (7) und Vorarlberg (15) festgelegt.

In diesem Zusammenhang richten die Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch und Peter Wurm an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Personen wurden in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 festgelegten Mangelberufen aufgelisteten Berufsgruppen von 1.1. 2020 bis zum 31.12.2023 ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Berufsgruppen.)
2. Wie viele Personen verfügen (jeweils per Ende 2020, 2021, 2022 und 2023) über eine Lehrlingsausbildung, Schulausbildung bzw. Fachhochschul- und/oder Universitätsausbildung in den in der Fachkräfteverordnung 2024 als Mangelberufe genannten Berufsgruppen? (Bitte um Aufschlüsselung nach österreichischen Staatsbürgern, sonstigen EU-Bürgern (aufgelistet nach Herkunftsstaaten), Drittstaatsangehörigen (aufgelistet nach Herkunftsstaaten) sowie Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten (aufgelistet nach Herkunfts-Staaten).)

¹

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Begut/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7.html